



13. CAPRICORN-CUP REGION SÜD 2016 beim GC Vulpera im Unterengadin

Capricorn-Cup ist, wenn man in den Bündner-Bergen spielt und die beiden Steinböcke «Gian und Giachen» nicht weit sind. Getreu diesem Motto wurde die Ausführung 2016 am 27.6. im Unterengadin beim GC Vulpera ausgetragen. Für Spieler die aus dem Unterland anreisen, präsentierte sich das Wetter nördlich der Flüela von der garstigen Seite, Regen und Nebel. Auch das Unterengadin zeigte sich noch bedeckt, nach der Passage des Vereina-Tunnels zeigte sich Schloss Tarasp noch mit Nebelschwaden. Es war aber schon absehbar, wir werden mit trockenen Füßen über die 2 9-Loch-Runden kommen.



Äusserst vorteilhaft war zudem, dass der ersten Flight nicht wie im Programm vorgesehen schon um 08:00, sondern erst um 10:00 auf die Runde ging. Zu diesem Zeitpunkt konnten wärmende Jacken und Pullover schon in der Garderobe deponiert werden.

Die Geschichte des GC Vulpera dürfte sehr reichhaltig sein, immerhin wurde der Club bereits 1923 gegründet, und gehört so zu den ältesten Golfclubs der Schweiz. Die Lage auf 1'270 Meter

ermöglicht leider nur eine kurze Saison, Mitte Mai bis Mitte Oktober. Entsprechend schwierig ist deshalb auch die Arbeit der Greenkeeper. Bei regnerischem Wetter dürfte es vor allem beim ersten Loch (Terrasse, siehe Foto) schwierig sein, das Green zu pflegen. Entsprechend gross war deshalb der Dank der Spieler an die beiden Greenkeeper für die immense Arbeit.



Ein grosser Dank auch dem Sekretariat und dem Gastro-Team für die grosse und tadellose Arbeit. Mathias Filli als ASGS-Verantwortlicher des GC Vulpera konnte jedenfalls stolz auf einen gelungenen Event zurückblicken. Danke auch an die Ladies des GC Vulpera, welche an den kritischen Stellen als Vorcaddies wirkten und uns das Spiel erleichterten

Nicht vergessen möchten wir die Sponsoren Sarsura (Sport und Modefachgeschäft), Südbünda (Versicherungsberatung), Metzgerei Hatecke und die Vinoteca Valentin. Diese vier Unterengadiner-Unternehmen haben den GC Vulpera in verschiedensten Formen tatkräftig unterstützt und damit ihren Anteil an ein schönes Turnier geleistet.

Natürlich wurde auch Golf gespielt – und dies teilweise sehr gut. In 2er-Teams ging es in einem Four Ball Better Ball auf die Runden. Vor allem in der Brutto-Wertung fallen die Resultate von Giachen Cagienard und Sepp Caduff (Buno Vista Golf Sagogn) und dem einheimischen Team mit Marco De Gennaro und Georges Schumacher auf.

Nach der ersten Runde lagen Marco und Georges mit 18 Brutto-Punkten (Par) in Führung. Dabei spielten sie 3 Birdies, 3 Par und 3 Bogeys. Dicht dahinter folgten Giachen und Sepp mit 17 Brutto-Punkten. Giachen und Sepp konnten auf der zweiten Runde nochmals zulegen. Bemerkenswert das Score von Sepp, 1 Birdie, 1 Bogey, 7 Par => 18 Brutto-Punkte und damit ebenfalls Par. Auch Marco und Georges spielten die zweite Runde stark. Ihnen wurden allerdings die 3 Bogeys (12/14/17) zum Verhängnis. Zudem leisteten sie sich den Luxus, auf der 16 gleich zwei Birdies zu spielen, nur eines konnte aber gewertet werden.

Diese beiden Teams lagen natürlich auch in der Netto-Wertung an der Spitze. 6 weitere Teams spielten zudem 36 oder mehr Stableford-Punkte.

Direkt nach der Turnierrunde ging es für die Flights ins Clubrestaurant, Essen war angesagt. Serviert wurde eine Bouillabaisse à la chef, ein Ribeye de veau mit Sauce Périgieux, Risotta und Champignons und zum Dessert ein Aumônière pomme Caramel, alles sehr schmackhaft.



Nach einem rundum schönen und erfolgreichen Turniertag konnte Regionalcaptain Oswald Köhle zusammen mit Mathias Filli (Senioren-Captain GC Vulpera) zur Rangverkündigung übergehen.



Resultate:

Brutto-Wertung

Rang	Name, Vorname	Club	Brutto	Netto
1.	Giachen Cagienard Sepp Caduff	Buna Vista Golf Sagogn	35	40
2.	Marco De Gennaro Georges Schumacher	GC Vulpera	34	43
3.	Erwin Stadler Mathias Filli	GC Vulpera	28	39
.*	Ernst Fuhrer Robert Hitz	GC Lenzerheide	28	38
5.	Marcus Benz Reiner Hamm	GC Lenzerheide GC Domat/Ems	26	36
*	Elmar Obwegeser Peter Hanimann	GC Gams-Werdenberg	26	36
7.	Men Mischol Martin Peer	GC Vulpera	24	35
8.	Reto Schnoz Ulrich Stümpfig	GC Sedrun	22	34
.*	Benno Beeler Attilio Derungs	GC Alvaneu Bad	22	31



Die Brutto-Sieger Giachen Cagienard (links) und Sepp Caduff (rechts), sie konnten so ihren Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen

Netto-Wertung

Rang	Name, Vorname	Club	Stf.Punkt
1.	Marco De Gennaro Georges Schumacher	GC Vulpera	43
2.	Giachen Cagienard Sepp Caduff	Buna Vista Golf Sagogn	40
3.	Erwin Städler Mathias Filli	GC Vulpera	39
4.	Marcus Benz Reiner Hamm	GC Lenzerheide GC Domat/Ems	38
*	Nico Tgetgel Luis Beer	GC Alvaneu Bad GC Brigels	38
*.	Ernst Fuhrer Robert Hitz	GC Lenzerheide	38
7.	Alfons Quinter Giachen Riedi	GC Sedrun	37
8.	Elmar Obwegeser Peter Hanimann	GC Gams-Werdenberg	36



Die beiden Netto-Sieger Marco De Gennaro (links) und Georges Schumacher (rechts)

Die vollständige Brutto- und Netto-Ranglisten können den ebenfalls hochgeschalteten PDF's entnommen werden.

Auch gesehen:



Manuela Candini schickte «die Jungs» auf die Runde

Als erster Flight: die beiden Teams Erwin Städler und Mathias Filli (GC Vulpera) und Ernst Fuhrer und Robert Hitz (GC Lenzerheide)



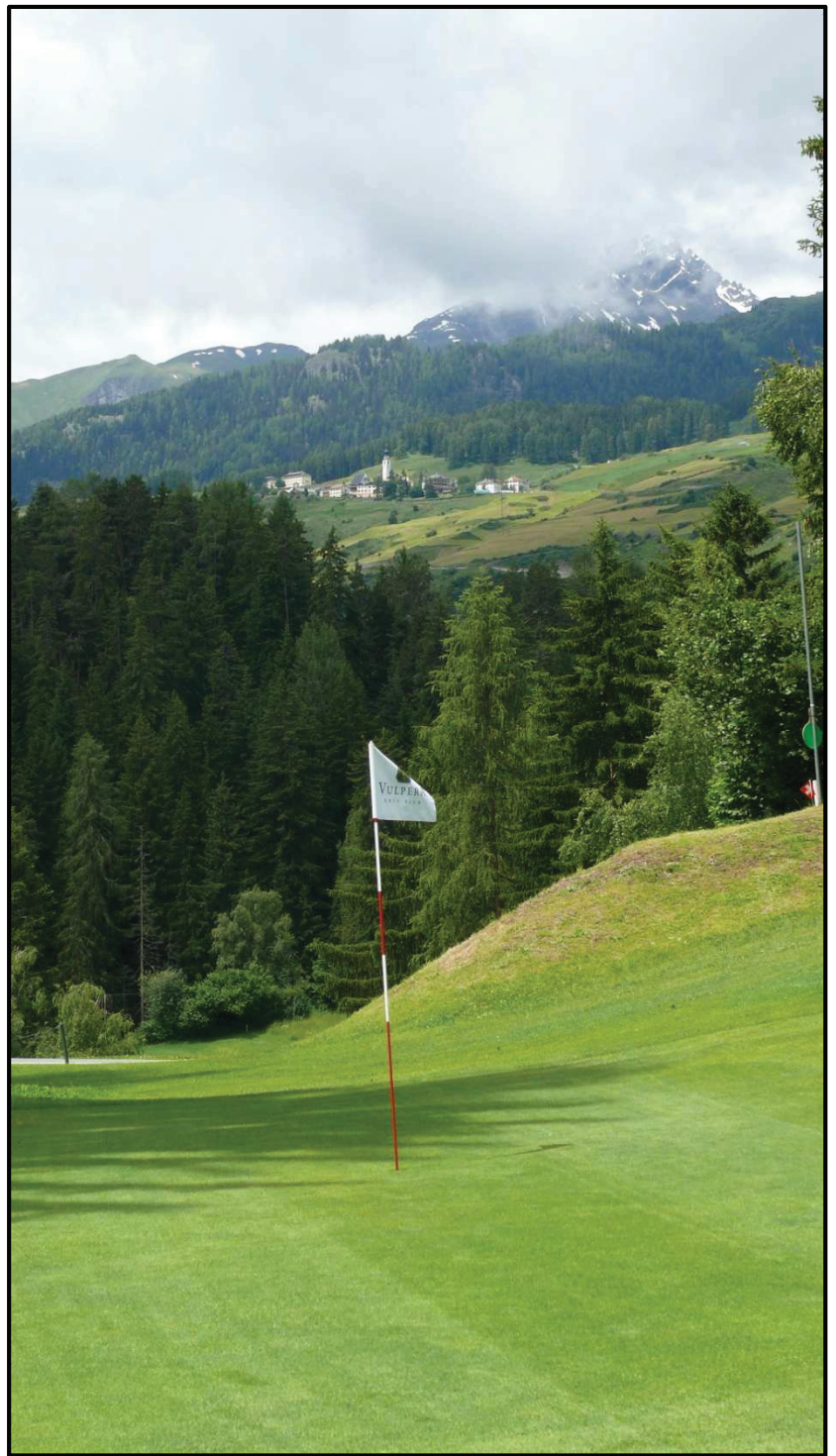
Links:

Warten auf den Abschlag oder die Zwischenverpflegung ?

Unten:

Auch die ASGS-Fahne darf nicht fehlen





Oben links:
Definitiv Fairway 4

Oben rechts:
Blick übers Green 7/16
Richtung Ftan

Links:
Die Villa Engadina hinter dem Green 8/17
früher ein Hotel, heute steht sie leider leer



Bild links:

Mitspieler Martin Peer (GC Vulpera) hatte uns auf dem Fairway 4/13 grosszügig seine charmante Gattin Mélissa als Motivationsschub überlassen.

Bild unten:

das Gastro-Team sorgte bestens für unser leibliches Wohl



Bild links:

Ute Fischer, omnipräsent im Sekretariat und mit der Kamera

Bild unten:

Pierre-Alain Chappatte (GC Davos) siegte mit 0,84 Meter beim Nearest-to-the-Pin Loch 7





Bild oben: Golfer haben immer Gesprächsstoff

Bild unten: meine geduldigen Flightpartner Sandro Poncini (GC Vulpera) sowie Giachen Riedi und Alfons Quinter (beide GC Sedrun)





Mathias Filli konnte mit dem Capricorn-Cup 2016 sehr zufrieden sein

Allegra und bis zum Capricorn-Cup 2017 auf der Lenzerheide – natürlich wieder mit Gian und Giachen



Bericht und Bilder:

Max Maag - ASGS-Verantwortlicher Internet / GC Lägern